



Der „singende Meister“ Josef Holzmann.

Foto: hbe

Ein Meister mit Rosen

Schlagerabend in der Fachklinik

HERZOGENAURACH. Die Wiederherstellung der Gesundheit ist das oberste Ziel aller Therapien, die den Patienten der Fachklinik Herzogenaarach angediehen werden. Flankiert wird das medizinische Programm aber auch von kulturellen Veranstaltungen, die das Wohlbefinden der Patienten sowie den Klinikaufenthalt positiv beeinflussen sollen. Miriam Imhof als Kulturbeauftragte ist für dieses Programm federführend tätig.

Am Wochenende stand dieses kulturelle und öffentliche Programm der Klinik ganz im Zeichen der deutschen Schlager und „Guten Laune Musik“ speziell aus den 70-er und 80-er Jahren des 20. Jahrhunderts. Star des Abends war Josef Holzmann.

Der „Singende Meister“, wie er auch genannt wird, kommt aus Röttenbach. Der Kfz-Meister, in Neuses bei Hirschaid tätig, hat sich auf Grund der Entdeckung seines Gesangtalents durch seine Frau und Managerin Beate ganz dem Deutschen Schlager verschrieben. Lieder der Flippers wie auch aus den Glanzzeiten eines Michael Holm oder Roy Black und Chris

Roberts standen auf seinem Repertoire. Zusammen mit seiner Schwester Maria Holzmann interpretierte er zudem im Duett die beiden Lieder von Andrea Berg „Die Gefühle haben Schweigepflicht“ und „Du hast mich 1000 mal belogen“.

Der Sänger aus Franken hat bereits zwei Musik-CDs mit den Titeln „Liebeslieder, die nie vergehen“ und „So wie Du muss ein Engel sein“ - übrigens sein eigener Titel - veröffentlicht.

Ein Rosenkavalier

Holzmann wird auch der „musikalische Rosenkavalier“ genannt, denn er verschenkt bei seinen Auftritten an die Damen im Publikum Rosen. So blieb er auch in der Fachklinik seinem Ruf treu und beglückte so manche der anwesenden Frauen mit einer Rose.

Den Patienten und Besuchern wurden durch das Gastspiel Holzmanns zwei unbeschwernte musikalische Stunden beschert. Denn wer wünscht sich trotz bester Behandlung nicht gerne von der Klinik weg, direkt in die „Rote Sonne von Barbados.“ hbe